

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Rezertifizierung von Verkehrspsychologinnen und -psychologen. Alle Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte verbleiben bei der Vereinigung der Strassenverkehrsämter, asa. Die in diesen AGB genannten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

Das nachfolgende Dokument bezieht sich auf die Rezertifizierung. Die Erstzertifizierung basiert sich auf den Erhalt des Fachtitels. Für weitere Informationen dazu wenden Sie sich an die VFV Schweizerische Vereinigung für Verkehrspsychologie.

Datenschutz:

Der Antragsteller stellt der asa die für die Rezertifizierung notwendigen Daten zur Verfügung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Rezertifizierung notwendig ist. Sämtlichen externen Dienstleistern werden personenbezogene Daten nur im Rahmen der zur erbringenden Tätigkeit bekannt gegeben. Eine Weitergabe der Daten an unbeteiligte Dritte erfolgt nicht. Die Angaben des Vornamens, Nachnamens, Praxisnamens, Geschäftsadresse sowie einer Geschäftstelefonnummer werden auf der Webseite www.medtraffic.ch nach erfolgreicher Rezertifizierung veröffentlicht. Auf schriftliche Anfrage hin kann auf die Veröffentlichung verzichtet werden. Vorbehalten bleiben allfällige gesetzliche Offenlegungspflichten. Adressänderungen sind umgehend der Vereinigung für Verkehrspsychologie sowie der asa zu melden.

Voraussetzung zur Rezertifizierung

Der Antragsteller reicht die zur Überprüfung der Rezertifizierung notwendigen Unterlagen in elektronischer Form ein (fmf@asa.ch). Dies beinhaltet das Antragsformular inklusive der definierten Anhänge.

Einreichen von Dokumenten

Für die Bearbeitung von Anträgen müssen alle im Antragsformular erwähnten Unterlagen eingereicht werden. Sollte dies nicht der Fall sein, kann dies eine Verzögerung der Prüfung des Antrages zur Folge haben. Für die Identifizierung des Antragstellers, wird die primär ersteingetragene Mailadresse verwendet.

Kosten der Rezertifizierung

Die Rezertifizierungsgebühr wird mit der Antragsstellung fällig. Bevor die Prüfung der eingereichten Unterlagen erfolgt, muss die Rezertifizierungsgebühr vollständig beglichen worden sein. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Sollte die Rechnung nicht in dieser Frist beglichen sein, verfällt der Antrag und muss durch den Antragsteller neu eingereicht werden. Auf medtraffic.ch sind die Kosten für die Rezertifizierung ersichtlich.

Rechnungsstellung der Rezertifizierung

Die Rechnungsstellung der Rezertifizierung erfolgt durch die asa – Vereinigung der Strassenverkehrsämter bei Eingang des Antrages.

Rücktrittsrecht und Rückerstattung der Rezertifizierungsgebühr

Bei einem Rückzug des Antrages durch den Antragsteller während und nach erfolgter Dokumentenprüfung wird die Rezertifizierungsgebühr nicht zurückerstattet.

Die Versicherung des Risikos eines Rückzugs des Antrags ist Sache des Antragstellers.

Ausschluss der Rezertifizierung

In begründeten Fällen (Dokumentenfälschung, Aberkennung von Titeln, undiszipliniertes Verhalten) behält sich die asa sowie die Schweizerische Vereinigung für Verkehrspsychologie vor, Antragsteller von der Rezertifizierung auf unbestimmte Zeit auszuschliessen. Es erfolgt keine Rückerstattung der Gebühr.

Rekurs

Der Entscheid des Antrages wird durch die asa – Vereinigung der Strassenverkehrsämter - in schriftlicher Form kommuniziert. Der Antragsteller hat das Recht zu rekurrieren. Der Rekurs ist schriftlich innert 30 Tagen nach Bekanntgabe des Entscheides an die asa zu richten. Zweite Rekurs Instanz ist die Vereinigung für Verkehrspsychologie.

Salvatorische Klausel

Die asa behält sich das Recht vor, diese AGBs jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Sofern einzelne Bestimmungen unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die ihrem Sinn und Zweck in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Das Gleiche gilt für eventuelle Regelungslücken.

Haftungsausschluss

Obwohl die asa und die Vereinigung für Verkehrspsychologie mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen achtet, kann hinsichtlich Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Die asa behält sich ausdrücklich vor, die Informationen in Zusammenhang mit der Rezertifizierung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Haftungsansprüche gegen die asa wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle vertraglichen und ausservertraglichen Rechtsbeziehungen unterliegen dem schweizerischen Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern.

asa – Vereinigung der
Strassenverkehrsämter
Thunstrasse 9
3005 Bern

Bern, Juli 2025